

**Vierte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das
Fach Frankoromanistik im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 11. Juni 2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Frankoromanistik im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 4. Oktober 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. September 2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 4 wird das Wort „Reflektionsfähigkeit“ durch das Wort „Reflexionsfähigkeit“ ersetzt.

2. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Satz 2 Ziff. 3 wird das Wort „Im“ durch das Wort „In“ und das Wort „wissenschaftlichen“ durch das Wort „wissenschaftlichem“ ersetzt.

b) In Abs. 2 Satz 1 Ziff. 1 wird das Wort „Romanistik“ durch das Wort „Frankoromanistik“ ersetzt.

Hinter den Worten „Französische Literatur- und Kulturwissenschaft 1“ werden ein Semikolon und das Wort „Bachelorarbeit“ angefügt.

c) Die Tabelle in Abs. 2 Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

Sem. ¹	Module	LV	SWS	ECTS	Leistungs- nachweis	Faktor
	Basismodul Französische Sprachpraxis 1	Grammaire cours élémentaire I (groupe nominal)	2	4	SL	
		Vocabulaire, idiomatique et civilisation I	2	4	K 90'	1
		Communication orale	2	2	SL	
				10		

¹ Bei der angegebenen Fachsemesterzahl handelt es sich lediglich um eine Empfehlung.

Sem. ¹	Module	LV	SWS	ECTS	Leistungs-nachweis	Faktor
2	Basismodul Französische Sprachpraxis 2	Vocabulaire, idiomatique et civilisation II	2	3	SL	
		Grammaire cours élémentaire II (groupe verbal)	2	4	K 90'	1
		Phonétique descriptive	1	2	SL	
		Phonétique pratique, orthophonie et intonation	1	1	SL	
				10		
1 / 2	Basismodul Einführung in die Frankoro- manistik	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	4	K 90'	0,5
		Einführung in die französische Literaturwissenschaft	3	6	K 90'	0,5
				10		
3 / 4	Aufbaumodul Französische Sprachwissensch aft 1	Proseminar	2	4	HA	0,6
		Vorlesung	2	2	SL	
		Übung	2	4	K 90' / MP 15'	0,4
				10		
3 / 4	Aufbaumodul Französische Literatur- und Kulturwissensch aft 1	Proseminar	2	4	HA	0,6
		Vorlesung	2	4	K 90' / MP 15'	0,4
		Übung	2	2	SL	
				10		
3 / 4	Aufbaumodul Französische Sprachpraxis 3	Expression écrite I	2	3	SL	
		Compréhension orale	2	2	SL	
		Grammaire III	2	2	SL	
		Traduction thème (A-F)	2	3	K 90'	1
				10		
5 / 6	Vertiefungs- modul Französische Sprachwissensch aft 2	Mittelseminar	2	6	HA	0,6
		Vorlesung	2	4	K 90' / MP 15'	0,4
				10		
5 / 6	Vertiefungs- modul Französische Literatur- und Kulturwissensch aft 2	Mittelseminar	2	6	HA	0,6
		Vorlesung	2	4	K 90' / MP 15'	0,4
				10		
5 / 6	Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis 4	Civilisation	2	5	MP 15'	1
		Expression écrite II	2	3	SL	

Sem. ¹	Module	LV	SWS	ECTS	Leistungs- nachweis	Faktor
		Traduction version (F – A)	2	2	SL	
				10		
6	Bachelorarbeit			10	BA	

- d) In Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 wird das Wort „Romanistik“ durch das Wort „Frankoromanistik“ ersetzt und in Ziffer 2 das Wort „Modulen“ durch das Wort „Module“ ersetzt.
- e) In Abs. 4 Satz 1 wird das Wort „gehen“ durch das Wort „hinausgehen“ ersetzt und in Satz 2 die Worte „Wahlpflichtaufbau- oder vertiefungsmodul“ durch die Worte „Aufbau- oder Vertiefungsmodul“ ersetzt.
- f) Absatz 5 wird ersatzlos gestrichen.
- g) Der bisherige Absatz 6 wird zum neuen Absatz 5.
- h) In dem neuen Absatz 5 Satz 2 wird das Wort „zur“ durch die Worte „mit der“ und das Wort Frankreich durch die Worte „auf den frankophonen Kulturraum“ ersetzt.
3. In § 5 werden die Worte „die Modulprüfung im“ ersatzlos gestrichen. Das Wort „Romanistik“ wird durch das Wort „Frankoromanistik“ ersetzt und die Worte „ein weiteres Modul“ werden durch die Worte und die Ziffer „das Basismodul Französische Sprachpraxis 1“ ersetzt.

§ 2

¹Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die zum Wintersemester 2010/11 das Studium aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 19. Mai 2010 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 28. Mai 2010.

Erlangen, den 11. Juni 2010

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 11. Juni 2010 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 11. Juni 2010 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 11. Juni 2010.